



Film, Sport, Naturwissenschaft – beim Netrace kommen die Fragen aus allen Themengebieten. So wurde in der Hauptrunde etwa nach einer Würselener Innovation gefragt, die sogenannte „Wembley-Tore“ überflüssig machen soll. Es ging um die Torkamera „Goal Control“. Grafik: Archiv

# Netrace: Das Finale im Visier

In der Hauptrunde der Schüler-Internetralley von unserer Zeitung und NetAachen haben sich 66 Teams qualifiziert. Sie treten jetzt im Finale für ihre Schulen gegeneinander an. Genauigkeit zählt mehr denn je.

VON MARC HECKERT

**Aachen/Düren/Heinsberg.** Sie heißen Wilde Weiber, NSA 2.0, Wiki-Leaks, Brainstorm, Intaneträrscherrschöre, Angry Baby oder 404notfound: die besten 66 Schülerteams, die sich in der zurückliegenden Hauptrunde des siebten Netrace für das Finale qualifiziert haben. Ab dem 11. Februar werden sie nun in der ersten von zwei Endrunden beim großen Internetwettbewerb von unserer Zeitung und NetAachen für ihre Schulen gegeneinander antreten.

Viele der jetzt erfolgreichen Teams sind zum ersten Mal am Start des größten regionalen Internetwettbewerbs für Schüler. Andere Namen sind dagegen schon aus den vergangenen sechs Jahren bekannt – auch wenn das nicht bedeuten muss, dass die Gesichter dahinter noch dieselben sind: die Motivaner der Bischöflichen Marienschule Aachen etwa oder die Spürnasen vom Geschwister-Scholl-Gymnasium, ebenfalls aus der Kaiserstadt.

Eine weitere bekannte Größe an der Tabellenspitze sind die Ökobrotchen der Ganztags Hauptschule Kogelhäuserstraße Stolberg. Den einzigen Namen aus der Welt des Backwerks tragen sie allerdings nicht: Ob sich das Spitzenteam des Kaiser-Karls-Gymnasiums bei der Namenswahl am Erfolg der Stolberger in den Vorjahren orientiert hat? Streuselnschneckenbrötchen heißt es.



Wie schon in den Vorjahren werden im Finale Teams fast aller Schulformen gegeneinander antreten, von Gymnasien, Weiterbildungseinrichtungen und Berufskollegs, von Real-, Haupt- und Förderschulen. Gerade die Schüler letzterer Schulform verdienen besondere Anerkennung, haben sie oft doch nicht die einfachste Ausgangsposition.

Anfangs sei sie auch skeptisch gewesen, ob sie mit ihrer Klasse an einem Wettbewerb wie dem Netrace teilnehmen solle, schrieb eine Förderlehrerin den Netrace-Organisatoren vom Medienpädagogischen Institut Promedia Maassen aus Alsdorf. Als ihre Schüler gesehen hätten, wie viele „Realschulen“ mitmachen, seien sie zunächst

der Meinung gewesen, „sie hätten keine Chance“. Doch nach der Hauptrunde habe sich das Blatt gewendet, sagte die Pädagogin: „Jetzt sind sie beides: hoch motiviert, mal zu zeigen, was sie so drauf haben“ – und erüchtelt, dass es doch gar nicht so einfach sei.

Dabei haben die Ergebnisse der Vorjahre gezeigt: Jedes Team hat eine Chance, als eines der besten zehn zur Netrace-Siegesfeier eingeladen zu werden. Fast alle Schulformen waren schon in den Top Ten vertreten, ebenso alle Altersgruppen von den Fünftklässlern bis zu Abiturienten und Berufsschülern.

Wichtig ist nur, sich nicht aus der Ruhe bringen zu lassen, keine Flüchtigkeitsfehler zu machen, die Ergebnisse vor dem Abschießen doppelt und dreifach zu kontrollieren – und vor allem, die Aufgabentexte genau zu lesen. „Die Aufgaben sind das A und O“, sagt auch Marianne Weiß von Promedia Maassen, die die E-Mails mit den eingesandten Lösungen ausgewertet hat. Doch gerade mit der Genauigkeit haperte es oft. Da war etwa gefragt nach dem sportlichen Großereignis, bei dem die Würselener Torlinientechnik „Goal Control“ eingesetzt werden soll. „Die Antwort lautet:

FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2014“, betont Marianne Weiß, „nicht etwa nur Weltmeisterschaft oder Fußball-WM“.

Viele Teams ließen sich auch bei der Frage nach einer Aachener Auszeichnung in die Irre führen, die 2011 verliehen wurde. Nein, es war nicht der Karlspreis – sondern der Orden wider den tierischen Ernst, den Philipp zu Guttenberg (für seinen Bruder) entgegennahm. Wer falsch lag, braucht sich aber nicht zu ärgern: In der Finalrunde starten alle Teams wieder mit dem Zählerstand Null.

## Testen Sie Ihr Wissen mit einer Netrace-Frage

So knifflig sind die Aufgaben: Probieren Sie doch einmal selbst, ob Sie die Antworten auf einen der fünf Fragenblöcke aus der ersten Finalrunde im Internet finden:

**Auch die mächtigste Frau der Welt** feiert 2014 einen runden Geburtstag. 1. Wie wird die von ihr geprägte Geste genannt? 2. Welche Farbe hat der Blazer ihres neuesten wachsernen Abblids? 3. Welche Auszeichnung nahm der Präsident des Dachverbandes, der ihr in regelmäßigen Abständen überdimensionale Spielfiguren für ihr Büro schenkt, 2011 in Aachen entgegen? 4. Wer erhält den Preis in diesem Jahr?

Die richtigen Antworten:

1. Merkel-Raute
2. Lila
3. Den Orden wider den tierischen Ernst
4. Christian Lindner



Welches Land bereitet die Hauptfigur in ihrem neuen Heft? Die Macher des neuen Asterix-Comics, Zeichner Didier Conrad (links) und Texter Jean-Yves Ferri, schickten ihren gallischen Helden diesmal ins Land der Schotten. Foto: dpa

## Das siebte Netrace: Diese Teams sind im Finale



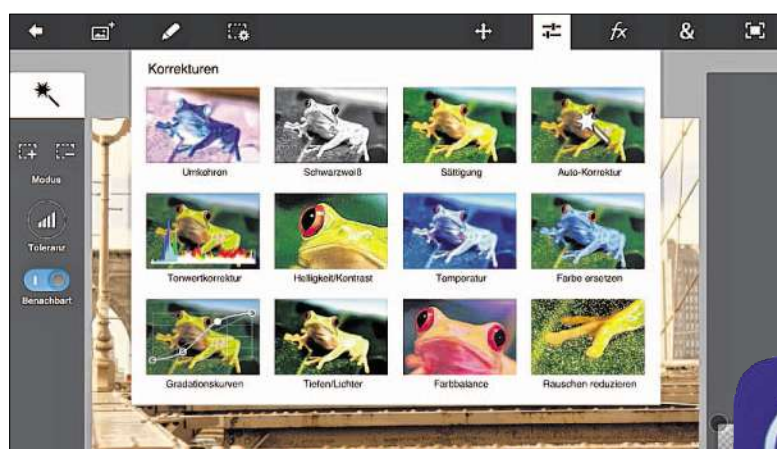
Schule	Team
Abendrealschule Aachen	Motherboard
Albert-Schweitzer-Schule Aachen	LG3-The Beginner-Team
Anne-Frank-Gesamtschule Düren	illuminati
Anne-Frank-Gymnasium Aachen	NSA 2.0
Berufskolleg Alsdorf	die Crystallköche
Berufskolleg E.S.T. Geilenkirchen	Pink Panther
Berufskolleg Eschweiler	BKE Racers
Berufskolleg f. Gestaltung u. Technik AC	Strippenzieher
Berufskolleg f. Wirtsch. u. Verwaltg. AC	RIP Cassandra
Berufskolleg für Technik Düren	gods
Berufskolleg Kaufm. Schulen Düren	Computer Freaks
Berufskolleg Simmerath/Stolberg	Dienstis
Bischöfl. Gym. St. Ursula Geilenkirchen	i-Surfer
Bischöfliche Marienschule Aachen	MOTIVIANER
BK für Wirtschaft u. Verwaltg. Herzogenrath	Justen5
Carolus-Magnus-Gymnasium Üb.-Pbg.	Die fünf Fantastischen
David-Hanseman-Schule Aachen	H2OKoepfe
Edith-Stein-Realschule Wegberg	Super8
Elisabethschule Alsdorf	Gepards03
Erich-Kästner-Schule Herzogenrath	die X-hamsters-X
Europaschule Herzogenrath	Europaschule für Hexerei und Zauberei
Europaschule Langerwehe	Klasse 6d
Geschwister-Scholl-Gymnasium Aachen	Spürnasen
GHS Heinsberg II Oberbruch	ComRec
GHS Übach-Palenberg	Thug Life
GHS Vettweiß	jugitakijalu
Goltstein-Schule GHS Inden	Goltsteiner
GtHS Kogelhäuserstraße Stolberg	Ökobrotchen 2
Gustav-Heinemann-Schule Alsdorf	SKY OUT TEAM
Gymnasium der Gemeinde Kreuzau	Teletubbies
Gymnasium Würselen	z-Error
Gymnasium Zitadelle der Stadt Jülich	turbo furbo 2.0
Hugo-Junkers-Realschule Aachen	Drachenreiter
Kaiser-Karls-Gymnasium Aachen	Streuselnschneckenbrötchen
Käthe-Kollwitz-Realschule Aldenhoven	The Big Net Theory
Käthe-Kollwitz-Schule Aachen	MaLaDaFiKa
Kreisgymnasium Heinsberg	KGH-Speedstar
LVR Louis-Braille-Schule Düren	The Sinclairs ZX80
LVR-Gutenberg-Schule Stolberg	Netz-Werker
Mädchengymnasium Jülich	Die Flauschis
Maria-Montessori-Gesamtschule Aachen	Sieger 2014
Priv. Bischöfl. Pius-Gymnasium Aachen	WikiLeaks
Priv. Franziskus-Gymnasium Vossenack	Informatik O1
Priv. St.-Ursula-Gymnasium Aachen	Eichhörnchen
Realschule Baesweiler	Angry Baby
Realschule der Stadt Linnich	Team Alpha
Realschule der Stadt Würselen	404notfound
Realschule des Schulverbandes Gangelst	KomKam
Realschule Oberbruch Heinsberg	9a Team 1
Realschule und Aufbaurealschule Alsdorf	Die 08/15er
Rhein-Maas-Gymnasium Aachen	Die namenlosen V
Sekundarschule Kreuzau/Nideggen	Speed Boys
Selkantschule	Info8
St.-Angela-Gymnasium Düren	Power Girls
St.-Angela-Realschule Düren	Wilde Weiber
Städt. Couven-Gymnasium Aachen	:couvenracers
Städt. Einhard-Gymnasium Aachen	PIT 1
Städt. Goethe-Gymnasium Stolberg	:08 Jan
Städt. Gymnasium Hüchelhoven	The H-Townners
Städt. Gymnasium am Wirteltor Düren	beRoot
Städt. Gymnasium St. Leonhard Aachen	Wild Lions II
Städt. Realschule Geilenkirchen	Brainstorm
Städt. Rurtal-Gymnasium Düren	RTG2
Viktoriaerschule Aachen	COMPUTER 7
Waldschule Eschweiler	Intaneträrscherrschöre
Willy-Brandt-Gesamtschule Üb.-Palenb.	Vier Engel für Willy

Diese 66 Gruppen haben sich in der Hauptrunde für die Teilnahme am Finale qualifiziert. Darin treten die jeweils besten Teams der teilnehmenden Schulen gegeneinander an. Der Zählerstand beginnt dann bei Null.

## SOFTWARE FÜR SMARTPHONE UND TABLET-PC

# App-Tipp: Bildbearbeitung auf dem Tablet-Rechner – mit Photoshop Touch

Im professionellen Umfeld wird nahezu jedes Bild vor seiner Veröffentlichung digital bearbeitet. In vielen Fällen wird dazu die Software Photoshop aus dem Hause Adobe verwendet. Dieses Programm ist sehr leistungsfähig, setzt aber voraus, dass sie auf einem großen Computer unter Mac OS X oder Windows verwendet wird. Des Weiteren ist Photoshop für den großen Computer nicht ganz preiswert. Apps, um Bilder auf einem Tablet zu bearbeiten, gibt es mittlerweile viele. Die meisten davon haben es sich zum Ziel gesetzt, mit wenigen Bildschirm-Berührungen einen möglichst spektakulären Bild-Effekt zu erzielen. Diesen Ergebnissen sieht man aber meistens an, dass sie bearbeitet wurden. Photoshop Touch schließt diese Lücke. Es funktioniert auf einem Tablet wie eine klassische Bildbearbeitung – eben wie sein großer Bruder vom PC.



Eine ganze Palette an Bearbeitungsmöglichkeiten stellt die App Photoshop Touch (rechts das Logo) bereit. Screenshots: zva

In Photoshop Touch stehen viele Auswahlwerkzeuge zur Verfügung. Mit diesen ist es leicht möglich, nur die Bildbereiche auszuwählen, bei denen eine Veränderung sinnvoll ist. Sind die richtigen Bildpixel gewählt, kön-

nen sie mit unterschiedlichen Effekten bearbeitet werden. Dabei ist es unter anderem möglich, die Farbtemperatur, die Tonwerte oder die Farbbalance zu verändern. Sind die ersten Korrekturen vorgenommen, können die Fotos

mit Effekten weiter bearbeitet werden. Unter anderem können Sie Bildbereiche mit einem Gauß'schen Weichzeichner oder einer Richtungsunschärfe versehen. All diese Bearbeitungsschritte können jederzeit wieder rückgängig gemacht werden. Ihre volle Leistungsfähigkeit erhält die App dadurch, dass es möglich ist, mit Ebenen und Überblendeffekten zu arbeiten. Werden diese Techniken kombiniert, ist es leicht möglich, Bilder zu retuschieren und unerwünschte Bildteile zu entfernen. Genauso leicht können mehrere Bilder zusammengesetzt werden und so komplett neue Bilder entstehen. Mit ein bisschen Übung sieht man dem späteren Bild all diese Eingriffe nicht an. Die Benutzeroberfläche ist für diese Bearbeitungsschritte perfekt an die Fingbedienung angepasst.



**Marc Oliver Thoma**

Der EDV- und Kommunikationstrainer leitet unsere iPad-Leserseminare

Wer sich bereits mit dem großen Photoshop auskennt, wird sich auch in dieser kleineren Version schnell zurechtfinden. Dank der sehr umfangreichen, in die App integrierten Tutorials finden sich aber auch Einsteiger schnell zurecht. Egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittener: Eine gewisse Einarbeitungszeit sollte jedoch am Anfang einkalkuliert werden. Die App Photoshop Touch ist kein Schnäppchen. Im App Store von Apple kostet sie 8,99 Euro. Für Android-Nutzer ist sie etwas preiswerter: Im Google Play Store liegt sie bei 7,99 Euro. Eine kostenlose Demoversion ist leider nicht verfügbar.

## UPDATE

► **Unter dem Namen Readyf** kommt ein kostenloses und werbefinanziertes Flatrate-Angebot zum Lesen von E-Books auf Smartphones und Tablets auf den Markt. In der momentanen Testphase ist die Zahl der Nutzer noch auf 5000 begrenzt. Im Sommer 2014 soll der Dienst dann im vollen Umfang starten und auch Bezahlversionen bieten. Zum Start verspricht Readyf 15 000 normalerweise kostenpflichtige Bücher. Die Zahl soll bis Jahresende auf 30 000 wachsen. In der Testphase ist nur eine Android-App verfügbar, eine iOS folgt.

► **Kriminelle** verschicken zurzeit wieder E-Mails im Namen der Telekom. Die gefährlichen Nachrichten sind an der Betreffzeile „Telekomupdates für Emails“ zu erkennen, warnt das Unternehmen auf seiner Webseite. Empfänger sollten die E-Mails auf keinen Fall öffnen und vor allem nicht die Datei im Anhang ausführen – dadurch werde der Rechner mit Schadsoftware infiziert. Stattdessen rät die Telekom, solche Nachrichten an das eigene Sicherheitsteam unter der Adresse cert@telekom.de weiterzuleiten.